

Sachverständiger für Schäden an Gebäuden (TÜV). Gesamtlehrgang.

Sachverständiger für Schäden an Gebäuden (TÜV). Gesamtlehrgang.

 Lehrgang

 12 Module

 Zertifikat

 Präsenz / Virtual Classroom

Seminarnummer: 17516

Stand: 05.05.2024. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter <https://akademie.tuv.com/s/17516>

Der Sanierungsaufwand von Bauschäden verursacht viel Ärger und jährlich Kosten in Milliardenhöhe. Deren tatsächlicher Verursachungszusammenhang ist jedoch oft nur schwer nachweisbar und landet nicht selten vor Gericht.

Wo es um soviel Geld geht, kann man auf Sachverständige für die Bewertung von Bauschäden nicht verzichten.

Nutzen

- Sie erhalten umfassende Informationen zu den relevanten Fachgebieten von Sachverständigen für Schäden an Gebäuden.
- Sie erstellen anschließend Gutachten mit rechtlich korrektem und wirtschaftlich vertretbarem Aufwand.
- Sie schaffen sich die optimalen Voraussetzungen für eine professionelle Sachverständigentätigkeit und dokumentieren Ihr Know-how mit dem Abschlusszertifikat der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle PersCert TÜV.

Zielgruppe

Architekten, Bauingenieure, Bautechniker, Meister Baugewerk

Abschluss

Zertifikat

Zur Feststellung Ihrer erworbenen Kompetenz wird eine Prüfung von PersCert TÜV, der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle von TÜV Rheinland, durchgeführt.

Nach erfolgreichem Abschluss des Prüfungs- und Zertifizierungsverfahrens erhalten Sie von PersCert TÜV ein Zertifikat mit dem Abschlusstitel „Sachverständige:r für Schäden an Gebäuden (TÜV)“ als persönlichen Kompetenznachweis. Die Informationen und Dokumente zum Zertifizierungsprogramm finden Sie auf www.certipedia.com unter der Programm ID 85834.

Nutzen Sie zusätzlich nach erfolgter Zertifizierung die zahlreichen Möglichkeiten eines persönlichen TÜV Rheinland Prüfzeichens mit Ihrer individuellen ID als Werbesignet zu den unter www.tuv.com/perscert dargestellten Bedingungen. Stärken Sie mit Ihrem Zertifikat und dem damit verknüpften Prüfzeichen das Vertrauen bei Kunden und Interessenten.

Inhalte des Seminars

Modul 1: Sachverständigenwesen

- Haftung als Gerichts- und Privatgutachter
- Vergütung des Sachverständigen nach JVEG und als Privatgutachter
- Der Sachverständige als Beweismittel vor Gericht
- Formale Grundzüge in Gliederung, Struktur und Inhalt eines Gutachtens
- Durchführung eines Ortstermins
- u.v.m.

Modul 2: Sachverständigenpraxis, Baukonstruktion und Risse

- Technische Beurteilung von Bauschäden und Baumängeln
- Begriffsdefinition Bauschaden, Baumangel
- Erstellung eines Bauschadensgutachtens von der Anfrage bis zum fertigen Gutachten
- Baukonstruktion und Risse
- Rissdefinition, Systematik, Ortung, Messung, Dokumentation und Bewertung
- u.v.m.

Modul 3: Bauschadstoffe, Baulicher Brandschutz

- Schadstoffvorkommen im Gebäudebestand
- Sanierungsmethoden
- Dokumentation und Gutachtenerstellung
- Brandschutz im Bestand und Sanierungskonzepte
- u.v.m.

Modul 4: Schäden an Stahlbeton-Bauwerken

- Bauzustandsanalyse und fachgerechte Planung der Stahlbetoninstandsetzung
- Risse im Beton – Ursache und Sanierung
- Anforderungen an Böden und Beschichtungen nach Regelwerken
- Besonderheiten bei feuchten Untergründen
- u.v.m.

Modul 5: Abdichtung erdberührter Bauteile

- Grundlagen der Bauwerksabdichtung, erforderliche Regelwerke und Normen
- Anforderungen an die Bauwerksabdichtung nach Nutzungsklassen und Einwirkungen
- Instandsetzungssysteme
- Sanierputzsysteme und deren Wirkungsweise
- So u.v.m.

Modul 6: Schäden an der Fassade

- Putzsysteme für Fassaden
- Bauphysikalische Eigenschaften der Beschichtungssysteme
- Rissanierung von Putzfassaden mit Beschichtungssystemen
- Algen und Pilze an der Fassade
- u.v.m

Modul 7: Schimmelpilzbefall, Holzschädlinge

- Erscheinungsbilder und Ursachen mikrobiellen Befalls
- Messmethoden und Probenahme, Interpretation von Laborergebnissen
- Sanierungstechniken und Kostenaufwand
- Holzzerstörende Pilze an tragenden und nichttragenden Konstruktionen
- u.v.m.

Modul 8: Bauakustik, Schallschutz, Trockenbau

- Bauphysikalische Grundlagen des Schallschutzes
- DIN 4109, VDI 4100, Empfehlungen der DEGA

- Grundlagen des Trockenbaus
- Konstruktionsprinzipien
- Typische Schadensbilder
- u.v.m.

Modul 9: Flach- und Steildächer

- Fachregelwerk des Dachdeckerhandwerks
- Regelgerechte Ausführung von Dachaufbauten und Unterdächern
- Typische Fehler bei Planung und Ausführung
- Sturmschäden erkennen und bewerten
- u.v.m.

Modul 10: Estriche und Oberböden

- Konstruktionen von verschiedenen Bodenaufbauten
- Estrichtypen, Estrichkonstruktionen
- Prüfpflichten, Prüfmöglichkeiten beim Ortstermin
- Aktuelle Schadensfälle und deren Begutachtung
- u.v.m.

Modul 11: Türen und Fenster, Gutachtentraining, Prüfungsvorbereitung

- Leitfäden zur Planung und Montage von Fenster und Türen
- Typische Schäden bei Planung und Montage
- Quoten und Minderwert
- Grundsätzliche Aspekte der Beurteilung von Mängeln
- Gutachtentraining, Prüfungsvorbereitung
- u.v.m.

Modul 12: Prüfung

Wichtige Hinweise

Wenn Sie planen, an der abschließenden Zertifikats-Prüfung (PersCert TÜV) teilzunehmen, beachten Sie bitte, dass für die Zulassung zur Prüfung bestimmte Voraussetzungen zwingend zu erbringen sind. Nachweise müssen vor Aufnahme des ersten Kurses an die TÜV Rheinland Akademie per E-Mail gesendet werden. Dazu gehören Zeugnisse sowie ein beruflicher Lebenslauf. Die Entscheidung zur

Prüfungszulassung obliegt der TÜV Rheinland Akademie. Bei Nicht-Vorlage oder nicht ausreichender Qualifikation ist eine Zulassung zur Prüfung nicht möglich. Alle Module können auch ohne Zertifikats-Prüfung gebucht werden.

Voraussetzungen für die Zertifikats-Prüfung:

- Nachweis über abgeschlossenes Studium (Diplom, Master oder Bachelor) einer einschlägigen Fachrichtung wie z.B. Architektur, Bauingenieur, Bauwirtschaftsingenieur und Nachweis über mindestens 3 Jahre Berufserfahrung aus dem Bereich Hoch- bzw. Ausbau.
- oder
- ein anerkannter Abschluss als Bautechniker oder Meister im Bereich Hoch- bzw. Ausbau mit fundierten Berufserfahrungen von mindestens 5 Jahren aus dem genannten Bereich.

Wir empfehlen die Buchung aller Module am selben Standort in chronologischer Reihenfolge zu belegen. Weiter unten finden Sie für Sie vorbereitet Buchungsvorschläge für die einfache Abwicklung.

Sie haben ebenfalls die Option, nur die Module zu belegen, die Prüfung jedoch nicht zu absolvieren. Hierfür sind keine Zulassungsunterlagen notwendig. Hiermit haben Sie zudem die Möglichkeit zur re-Zertifizierung, am Ende jeden Moduls erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Terminübersicht und Buchung

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jetzt direkt online unter <https://akademie.tuv.com/s/17516> und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Schneller Buchungsvorgang
- Persönliches Kundenkonto
- Gleichzeitige Buchung für mehrere Teilnehmer:innen

Alternativ können Sie das Bestellformular verwenden, um via Fax oder E-Mail zu bestellen.